

Dynamics4.NET



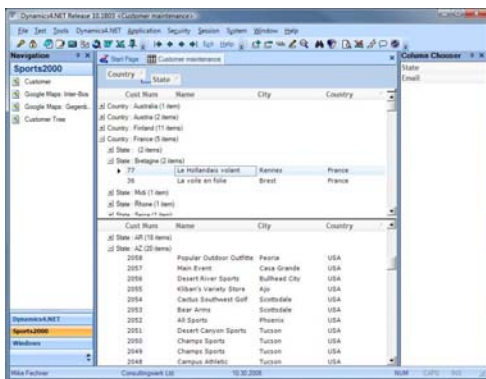
Dynamics4.NET ist der schnellste Weg, um Ihre Dynamics oder ADM2 Anwendungen auf das OpenEdge GUI for .NET zu migrieren. Profitieren Sie von der marktgerechten Oberfläche des neuen OpenEdge Release 10.2A ohne Beeinträchtigung Ihrer bestehenden Geschäftslogik und mit minimalen Veränderungen an Ihrem Entwicklungsprozess.

Consultingwerk Ltd. mit Sitz in Köln, hat die neue Rendering Engine für auf Progress Dynamics (OpenEdge Studio Framework) basierende Anwendungen entwickelt. Diese Rendering Engine basiert auf dem OpenEdge GUI for .NET und bietet ein hohes Maß an Kompatibilität mit bestehenden Dynamics Anwendungen. Das Dynamics4.NET Framework wurde designed und entwickelt, um die Migration von Progress Dynamics und ADM2 Anwendungen auf das OpenEdge GUI for .NET zu ermöglichen. Die Migration von Dynamics Anwendungen auf Dynamics4.NET ist in sehr kurzer Zeit möglich – ein Neuschreiben von Anwendungen oder Client Logik ist nicht erforderlich! Repository Daten können durch die Verwendung von automatisierten Werkzeugen und Scripts umgestellt werden.

Key Benefits

- Sichern Sie den ROI Ihrer Dynamics Entwicklung
- Die auf ADM2 basierende Rendering Engine bietet Ihnen maximale Kompatibilität mit bestehenden Dynamics Anwendungen
- "Mix and match" Funktion mit der klassischen Dynamics Rendering Engine, inclusive Links zwischen .NET und auf Progress UI basierenden Fenstern
- Container Support: Dynamic Object Controller, Folder Window, Treeview Container und Dynamic SmartFrame
- MDI Container Support (optional), MDI Menu Controller
- SmartObject Support: DynBrowser, DynViewer, DynToolbar, ...
- SmartDataField Support: DynLookup, DynCombo, ...
- Ein Compatibility Layer erleichtert die Migration Ihrer Programmlogik, die nicht den Client Logic API nutzt.

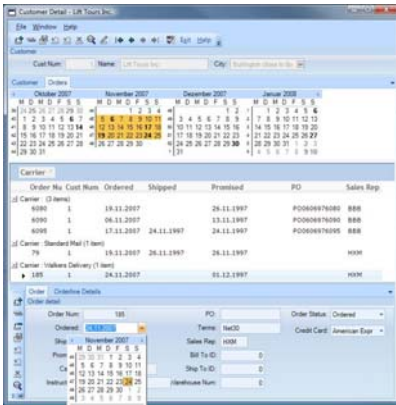
Details



Die Rendering Engine erweitert das Erscheinungsbild einer Dynamics Anwendung um eine moderne, auf .NET basierende Benutzeroberfläche. Dockable Panes, MDI Support, Grafische Toolbar Objects und Explorer Bars stehen zur Verfügung, um den Presentation Layer zu verbessern. Infragistics Controls steigern die Benutzermöglichkeiten bei der Arbeit in Eingabemasken (Kalender oder Calculator Controls). Multiline Layout, Card Views etc. ergänzen die visuelle Erscheinung von Browsern in der Anwendung. Moderne Control Sets wie Kalender oder Grafiken können zur Darstellung und zum Bearbeiten von Daten in einer gefälligeren und zeitgemäßerer Art genutzt werden. „Drag and drop“ kann zum Filtern von Daten oder für das Manipulieren von Daten innerhalb Ihrer Geschäftslogik verwendet werden. Die Größenänderung von Anwendungsmasken wird über das native .NET WinForms Resizing gelöst. Dazu können weitere Attribute (wie z.B. Dock und Anchor) in der Repository abgelegt werden. .NET Controls ermöglichen einen weitaus schnelleren Rendering Prozess und leichteres und schnelleres Anpassen der Oberflächen, als mit den bislang verwendeten Progress

Widgets. Customizing, Übersetzung und Sicherheit werden durch die Dynamics .NET Rendering Engine in gleichem Maße unterstützt wie durch Ihre Standard Rendering Engine. Dies macht Dynamics4.Net zum fortschrittlichsten Entwicklungsframework für OpenEdge Entwickler!

Architektur



Die Rendering Engine basiert auf dem aktuellen Release von Progress Dynamics. Die Kompatibilität wird erreicht mit nur dem Mindestmaß von Veränderungen an dem Repository Manager und den benötigten Dynamics Komponenten. Die sichtbaren Komponenten des ADM2 und der Rendering Objects wurden neu geschrieben, wobei ein Compatibility Layer genutzt wurde. Ein alternatives Set von Rendering Objects nutzt Standard Repository Definitionen, die auf .NET Controls basieren. Der Compatibility Layer ist auf ABL Klassen und Custom .NET Controls aufgebaut, welche die Funktionslücke zwischen .NET Controls und ABL Widgets schließen. Standard Dynamics Komponenten wie der Filter Screen, der Message Dialog oder der Login Prompt wurden in der gleichen Methode neu geschrieben. Das Client Logic API und der Compatibility Layer unterstützen Entwickler von Client Logic, indem nur ein Minimum von Veränderungen am bestehenden Code erforderlich ist. Die vorhandene Geschäftslogik wird von den Veränderungen in keiner Weise beeinträchtigt.

Der Zugriff auf die Dynamics Manager wurde durch die Nutzung von Objektorientierung optimiert. Durch diese optionale Erweiterung erfolgt der Zugriff auf die Funktionen der Manager wesentlich natürlicher – insbesondere wenn neue Komponenten über den Visual Designer von OpenEdge 10.2A entwickelt werden.

Dynamics4.NET ist flexibel genug, um bestehende Anpassungen einer bestehenden Dynamics und ADM2 Umgebung in das Framework mit einzubinden.

Migration

Eine Erstmigration sollte gemeinsam mit unseren Beratern im Rahmen eines 5-Tage-Workshops vorgenommen werden. Dieser Workshop beinhaltet Training, die Erstmigration von Teilen oder der Anwendung sowie Planung und Konzeption der Einbindung weiterer .NET Komponenten in Ihre Anwendung.

Während der letzten zwei Jahre arbeitete Consultingwerk eng mit Progress Software für die Entwicklung von OpenEdge 10.2A zusammen, um zu gewährleisten, dass das neue OpenEdge Release die Bedürfnisse einer auf .NET GUI basierenden Dynamics Rendering Engine trifft. Das Ergebnis enthält neben der Rendering Engine für das OpenEdge GUI für .NET eine Anzahl von Ergänzungen zum Standardframework.

Für die Entwicklung von Dynamics4.NET wurden bestehende Dynamics Applikationen zum Test genutzt, um die neue Rendering Engine und erweiterte Funktionen zu testen und sicherzustellen, dass die Migration so effektiv wie möglich verläuft. Der Consultingwerk Partner appSolutions (<http://www.app-solutions.com>) arbeitete in diesem Zusammenhang eng mit uns bei der Umstellung seiner auf Dynamics basierenden Change Management Anwendung – appSolute Management – zusammen. Das Projekt verlief äußerst erfolgreich und das Ergebnis dieser Zusammenarbeit wurde das erste Release einer migrierten Anwendung kurz nach dem Release von Dynamics4.NET und OpenEdge 10.2A.

Drei Tools, ein Ziel: Ihre Produktivität

Dynamics4.NET, WinKit und die SmartComponent Library wurden entwickelt, um Ihrem Entwicklungsteam einen schnellen und effektiven Einstieg in das OpenEdge GUI for .NET und OpenEdge 10.2A zu ermöglichen. Mit geringem Know-How über die neue Basistechnologie sind zügig produktiv nutzbare Ergebnisse zu erzielen, ohne Sie aber im weiteren Entwicklungsverlauf in den Möglichkeiten einzuschränken. Alle drei Tools sind zusammen oder getrennt voneinander einsetzbar und auch in Stufen einzuführen. Optional bieten wir zu unseren Tools auch Beratungsdienstleistungen für einen raschen Einstieg, eine weitere Projektbegleitung oder Entwicklung von angepassten Komponenten nach Ihren Wünschen an.

Consultingwerk Ltd. – 20 Jahre Progress Erfahrung

Consultingwerk Ltd. ist eine unabhängige Unternehmensberatung für die IT-Branche mit Sitz in Köln. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen bei den OpenEdge und .NET Produkten und Technologien. Mit unseren Beratern unterstützen wir Softwarehäuser und Endkunden in Deutschland, Europa und den USA. Unsere Berater blicken dabei auf eine bis zu 20-jährige persönliche Progress Erfahrung zurück. Bereits während der Entwicklungszeit von OpenEdge 10.2A gehörte Consultingwerk Ltd. zu den maßgeblichen beratenden und testenden Partnern, mit denen das Progress Development in dieser fast dreijährigen Phase zusammen gearbeitet hat. Dabei konnten wir unser langjähriges OpenEdge und .NET Know-How kombiniert mit in die Produktentwicklung einbringen und sicher stellen, dass bereits in der ersten Version des GUI for .NET unsere Vorstellungen zur erfolgreichen Kombination der beiden Welten umgesetzt wurden. Seit diesem Zeitpunkt unterstützen wir Kunden und Softwarepartner beim Umstieg und entwickeln unsere spezialisierten Tools.

Kontakt und Informationen

Für weiterführende Informationen oder Präsentationen bitten wir Sie um Kontaktaufnahme:

Consultingwerk Ltd.
Mike Fechner
Unter Käster 1-3
50667 Köln
Germany

www.consultingwerk.de
info@consultingwerk.de

Fon.: +49 (0) 221 / 27 60 9-40
Fax.: +49 (0) 221 / 27 60 9-41